„PRIMA LA MUSICA“
& „MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN“

Unsere erfolgreichen Ensembles bei den Bundeswettbewerben

Viva la Musica

Das Magazin des Musikschulverbandes Retzer Land

musikschulverband retzer land

EDITION 6 - JUNI 2022

www.musikschuleretz.com | fb.com/musikschuleretzerland

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

musik & kunst schulen niederösterreich

Dir. Mag. Gerhard Forman
Schulleiter des Musikschulverbandes
Retzer Land

Editorial

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,
werte Eltern, Leserinnen und Leser
unserer Musikschulzeitung!**

NORMALBETRIEB!

Seit Wochen haben wir wieder Normalbetrieb in der Musikschule. Wir bieten den Unterricht in vollem Umfang ohne Einschränkungen an. Das ist für Sie, unsere SchülerInnen und auch die PädagogInnen das Wichtigste.
Trotzdem ist vieles anders geworden. Neue Herausforderungen warten auf uns! Nach den drei langen Lockdowns haben sich Eltern und Kinder gleichermaßen neu strukturiert. Für nicht alle ist der Weg in den „normalen" Musikschulalltag wieder uneingeschränkt gelungen. Einige tun sich mit regelmäßigen Proben und Terminen noch recht schwer. Ein Phänomen, das österreichweit erkennbar ist.
Wir werden jedoch unseren Weg fortsetzen. Mit September starten wir wieder voll durch und bieten unseren SchülerInnen eine Vielzahl von Ensembles, Orchestern und Chören an. Liebe Eltern, unterstützen Sie Ihre Kinder beim Besuch eines Ensembles, Orchesters oder Chores. Das Musizieren in der Gruppe bereitet viel Freude. In der Gemeinschaft kann man das Gelernte noch besser anwenden. Oft entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten.
DANKE, liebe SchülerInnen, wie ihr das Schuljahr gemeistert habt. Danke euch Eltern, dass Ihr eure Kinder unterstützt habt, dass Ihr die Energie aufgebracht und die Kinder motiviert habt. Danke meinen KollegInnen, mit welcher Ruhe ihr die sich ständig ändernden Bedingungen umgesetzt habt. Ich danke dem Schulträger Schulobmann Bgm. Stefan Lang und dem Elternvereinsobmann Michael Sulzer für ihre Unterstützung und für die schülerzentrierten Entscheidungen bezüglich der Schulöffnungsschritte. Ich glaube, wir können stolz auf uns selbst sein.
ERFOLGE AUF BREITER FRONT. Knapp 100 SchülerInnen nahmen in diesem Schuljahr an einem Wettbewerb teil!
Noch selten waren unsere SchülerInnen so erfolgreich. An verschiedenen Wettbewerben („Österreichischer Jugendblasorchesterwettbewerb", Bläserwettbewerb in Znojmo, „Prima la Musica", „Drum Competition" Wettbewerb, Bezirks- und Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen") hatten wir teilgenommen. Mehrere Qualifizierungen zu Bundeswettbewerben waren und sind die Folge. Allen, die sich einem Wettbewerb gestellt haben und die SchülerInnen dabei unterstützt haben, gilt ein besonderer Dank.
Wir wünschen Ihnen einen geruhsamen Sommer. Viel Freude beim Musizieren und im Herbst einen schönen und motivierten Start.

Ihr Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Bgm. Stefan Lang

Obmann des Musikschulverbandes Retzer Land

Editorial

Geschätzte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,
werte Eltern!

Als Obmann der Regionalmusikschule Retzer Land ist es mir ein Anliegen, mich nochmals bei euch allen für die wirklich disziplinierte Umsetzung und Einhaltung der Corona-Maßnahmen zu bedanken!
Aber umso mehr dürfen wir uns auf eine Vielzahl von Veranstaltungen in den kommenden Monaten freuen. Hier gilt mein besonderer DANK unserem Musikschulleiter Dir. Mag. Gerhard Forman mit seinem Lehrerteam für die Organisation.
Den Höhepunkt der Veranstaltungen im Schuljahr 2021/22 bildet die Veranstaltung „Eine Stadt voll Musik" am 25. Juni 2022 in Retz. Ich freue mich jetzt schon, viele von euch an diesem Tag in unserer wunderschönen Weinstadt Retz begrüßen zu dürfen und möchte es auch nicht verabsäumen, mich an dieser Stelle bei unserem stellvertretenden Musikschulleiter Gerald Hoffmann für die Übernahme der Organisation zu bedanken.
Es ist auch eine meiner Aufgaben als Obmann, den laufenden Betrieb möglichst kostengünstig zu führen. Dazu ist es mir wichtig, euch berichten zu können, dass wir als Musikschulverband immer die Landesförderung maximal ausschöpfen. Dafür gilt mein großer Dank unserem Verwaltungsteam.

Im Frühjahr des heurigen Jahres ereilte uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Vizebürgermeisters außer Dienst, Herrn Cyrill Blei. Dieser bekleidete von **1992 bis 2005** auch die Funktion des **Musikschulobmannes**.
Cyrill Blei war in all seinen Funktionen, die er jahrzehntelang ausübte, ein Visionär und Vordenker. Wir werden ihm für all sein Tun und Wirken ein gebührendes Andenken bewahren!

Abschließend darf ich euch einen erholsamen Sommer wünschen und freue mich auf die eine oder andere gemeinsame Veranstaltung!

Euer Musikschulobmann
Bgm. Stefan Lang

Michael Sulzer

Obmann des „Eltern- und Fördervereines
Musikschulverband Retzer Land“
Rupert Rockenbauer-Platz 3, 2070 Retz, E-Mail: michaelsulzer@ymail.com

Editorial

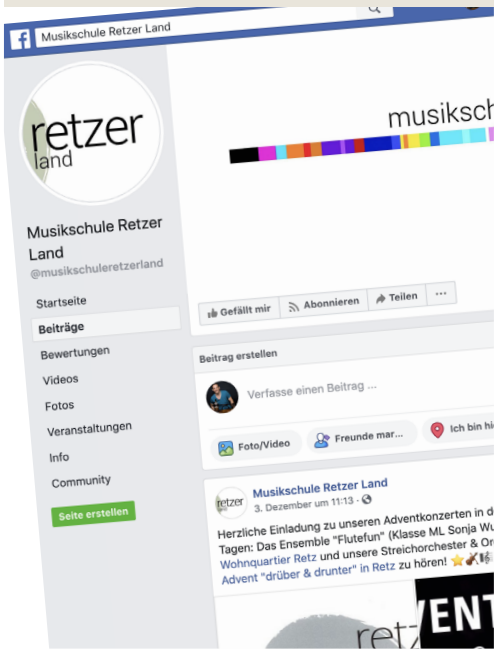
Sehr geehrte Eltern und Förderer des Musikschulverbandes!
Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Leserinnen und Leser der „VIVA LA MUSICA“!

Es ist uns wieder möglich, unserer gewohnten Vereinstätigkeit nachzukommen und verschiedene Musikschulveranstaltungen in Form einer Bewirtung für die Gäste und Mitwirkenden mitzugestalten. Die letzten Veranstaltungen in der Region gingen, wie gewohnt, auch nach zweijähriger Pause reibungslos über die Bühne. Als sehr wesentlicher Teil der musikschulischen Ausbildung in Richtung Auftritts- und Bühnenerfahrung ist es den Schülerinnen und Schülern nun endlich wieder erlaubt, vor Publikum aufzutreten und man sieht ihnen die Freude, so ganz neben der Aufregung, bei jedem Auftritt an. Persönlich habe ich auch bereits die Erfahrung gemacht, dass dadurch die Motivation und Freude an der Musik bei jedem einzelnen Schüler deutlich steigt.
In dieser Ausgabe der „Viva la Musica“ darf ich mich das letzte Mal als Obmann des „Eltern- und Fördervereines Musikschulverband Retzer Land“ zu Wort melden. Ich werde mein Amt mit Ende des Schuljahres 2021/2022 zurücklegen.
An dieser Stelle will ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen der Musikssschulleitung, des gesamten Lehrerteams und vor allem der Eltern und auch der Schüler sehr herzlich bedanken. Unser Verein ist bemüht, die zur Verfügung gestellten Ämter nachzubesetzen um weiterhin, in gewohnter Art und Weise, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen.
Den neuen Vorstandsmitgliedern wünsche ich eine ebenso gute Zusammenarbeit vereinsintern wie auch mit dem gesamten Team des Musikschulverbandes Retzer Land, wie ich sie in den letzten drei Jahren hatte. Gerne werde ich weiterhin für unseren Verein beratend zur Verfügung stehen!
Ich bitte Sie auch weiterhin um die verlässliche Einzahlung des Mitgliedbeitrages und würde mich über zusätzliche Spenden sehr freuen.
Abschließend will ich den SchülerInnen noch zu den bereits abgelegten Prüfungen gratulieren und wünsche jenen noch viel Glück, die diese noch vor sich haben.

Liebe Grüße, einen angenehmen Sommer und allerherzlichsten Dank!
Michael Sulzer

Finden Sie uns auf Facebook

Besuchen Sie uns auch im Internet auf unserer neuen Facebook-Seite bzw. auf unserer Homepage www.musikschuleretz.com.



Find us on Facebook

Impressum

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land
Rupert Rockenbauer-Platz 3
2070 Retz
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Gerhard Forman
Redaktion:
Team der Musikschule Retz
Fotos:
Wenn nicht anders angegeben, Archiv der Musikschule Retz
Entwurf:
HOFER | Media, 2070 Retz
Gestaltung:
Liane Neubauer

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

eltern & förderverein musikschulverband retzer land

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!

Mit der **Einzahlung des Mitgliedsbeitrages**
in der Höhe von **€ 15,–**
IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600
BIC: GIBAATWWXXX
ERSTE Bank Retz
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren. Wir sind natürlich auch für jede weitere Spende dankbar!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Seite
Michael Sulzer
Obmann des „Eltern-und Fördervereines Musikschulverband Retzer Land“
Rupert Rockenbauer-Platz 3, 2070 Retz
E-Mail: michaelsulzer@ymail.com

IM ELTERN- UND FÖRDERVEREIN WIRKEN

Obmann:	Michael Sulzer
Obmann Stellvertreterin:	Mag.ª Martina Widhalm
Kassier:	Richard Wimmer
Kassier Stellvertreter:	Georg Urban
Schriftführerin:	Regina Weineck-Forman
Rechnungsprüferin:	Daniela Braunsteiner
Rechnungsprüfer:	Eva Hofbauer
Beiräte:	Bettina Bannert, Doris Deckenbach, Margit Falkinger, Kerstin Forster, Gertrud Greilinger, Maria Honsig, Edith Leidenfrost, Zyta Lipp-Suslik, Heidi Pausackerl, Barbara Rotter-Tallafuss, Katrin Schinner, Sonja Setzer, Barbara Sulzer, Barbara Tiefenbacher, Ramona Wally, Catherine Winter, Esther Wurst, Margit Wurst

Dipl.-Ing. Werner Pölz
Obmann der Trachtenkapelle Retzbach

Gastartikel

Musikschulverband Retzer Land – ein Partner der Trachtenkapelle Retzbach

Im Moment ist es eine große Herausforderung, unseren Verein in eine gute Zukunft zu führen. Unser Einzugsgebiet ist nicht groß, immer weniger Menschen wollen sich freiwillig engagieren und die COVID-Pandemie hat bisher selbstverständliche Abläufe völlig in Frage gestellt. Wir nehmen diese Aufgabe trotzdem an. Die MusikerInnen der TK Retzbach bemühen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das gemeinsame Musizieren zu begeistern. Eine aktive Musikschule ist dabei ein wichtiger Bestandteil auf unserem Weg. Die LehrerInnen des Musikschulverbandes Retzer Land schaffen bei ihren SchülerInnen eine sehr gute musikalische Basis, die uns als Musikverein weiterhilft.
Die Trachtenkapelle unterstützt die musikalischen Familien sehr gerne. Falls Leihgebühren für ein Blasinstrument zu bezahlen sind, übernehmen wir einen Teil davon. Für Eltern und Schüler ist das Hobby Musik mit viel Aufwand verbunden. Nichts davon, ob Zeitaufwand fürs Üben, Transport oder Schulgeld, ist selbstverständlich. Daher möchte ich an dieser Stelle allen ein großes Dankeschön für diesen Einsatz sagen.
Trotz aller Bemühungen sind wir Eltern dann aber hilflos, wenn den Kindern die Motivation am musikalischen Weg fehlt. Bei unseren 3 Kindern hatten wir diese Erfahrung gemacht. Die emotionalen Durchhänger wurden von den MusikschullehrerInnen unglaublich gut aufgefangen. Sie wurden durch diese Zeit durchgetragen. Dafür bin ich als Papa und als Obmann sehr dankbar.
Um zukünftig das Interesse an der Musik bei Kindern und Erwachsenen wecken zu können, werden wir neue Wege beschreiten und neue, interessante Formate gemeinsam mit dem Musikschulverband Retzer Land entwickeln.

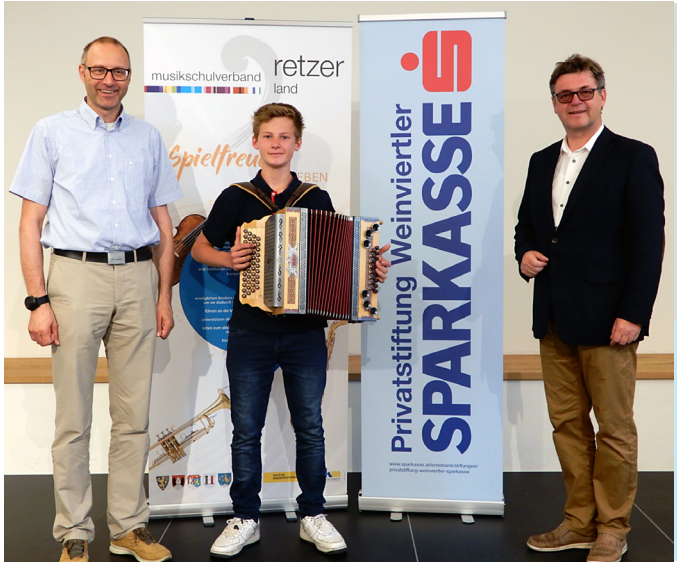
Dafür wünsche ich uns viel Kraft und Phantasie!

Wir gratulieren herzlich!

Am 5. April 2022 wurde Herrn Altbürgermeister Helmut Koch für seine langjährige Tätigkeit als Gemeindemandatar die

Ehrenbürgerschaft der Stadt Retz

durch Bürgermeister Stefan Lang verliehen. Das Querflöten-Ensemble „FluteFun“ des Musikschulverbandes Retzer Land umrahmte die Feierstunde musikalisch. Einer der zahlreichen Gratulanten war Musikschulleiter Dir. Mag. Gerhard Forman.



Wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf einer Steirischen Harmonika.

Mit Unterstützung durch die
Privatstiftung Weinviertler
SPARKASSE

Die Musikschule präsentiert sich...

Eine Stadt voll Musik

Hauptplatz Retz I 10 – 12 Uhr
JUGENDBLASORCHESTER ON STAGE
Schlechtwetteralternative: Sonntag, 25.6. – 16.30 Uhr (Klosterhof oder Althof Retz)
Jugendliche und jung gebliebene BlasmusikerInnen aus der gesamten Musikschulregion präsentieren in verschiedenen Orchesterformationen ihre Musikstücke und bringen den Hauptplatz zum Erklingen.
Das Repertoire reicht von traditionellen Marschklängen bis zum modernen Beat und lädt zum Verweilen und Zuhören ein.

Erleben Sie die wunderschöne Stadt Retz nicht nur optisch, sondern genießen Sie musikalische Klänge an historischen Plätzen der Weinstadt. „Eine Stadt voll Musik" von Schülerlinnen und LehrerInnen des Musikschulverbandes Retzer Land. Ein vielfältiges Programm lässt unsere Stadt erklingen.
Samstag, 25. Juni 2022
EINTRITT FREI

Klosterkirche Retz | 14 Uhr | „Klosterklänge"
Genießen Sie die Vielfalt der Musik im wunderbaren Ambiente der Klosterkirche. Junge Talente der Gesangs-, Streicher- und Orgelklassen musizieren gemeinsam Werke von Barock bis Pop. Wir freuen uns ebenso, die „Colourful Voices" und den Jugendchor als Mitwirkende begrüßen zu dürfen.
(Veranstaltung findet fix am 25. Juni 2022 statt)

TURMBLASEN VOM RATHAUSTURM

Hof des Klosters Retz | 18 Uhr | SBO Retz meets Oper „Carmen“

Schlechtwetteralternative: Sonntag, 25. Juni 2022, 18 Uhr (Klosterhof oder Althof Retz)
Das Sinfonische Blasorchester Retz (SBO Retz) besteht aus den besten MusikschülerInnen, AbsolventenInnen der Region und begeisterten MusikerInnen der Blasmusikszene. Erleben Sie im ersten Teil des Programmes Highlights der sinfonischen Blasmusikwelt und genießen Sie im zweiten Teil des Konzertes unser Gemeinschaftsprojekt mit Ausschnitten aus der Oper „Carmen“, dargeboten von einem großen Projektchor, Gesangssolisten und dem SBO Retz.

Kulturhaus Schüttkasten Retz | 16 Uhr
TASTENAKROBATIK & STRINGTIME

Saiten lassen sich durch unterschiedliche Arten in Schwingung versetzen. Lassen Sie sich von den GitarristInnen und PianistInnen verzaubern, wie sie ihr Instrument akrobatisch beherrschen.

Kulturhaus Schüttkasten Retz | 20 Uhr
JAZZ/POP/ROCK Crossover Retz

Fetzige Beats und coole Sounds - Die Popularmusikabteilung des Musikschulverbandes Retzer Land präsentiert ein Crossover aus den Bereichen Jazz, Pop & Rock. Zu hören sind sowohl SchülerInnen des neuen „Band Projects“ als auch die Lehrerband der Popularmusikabteilung.

Trompetenfanfaren erschallen vom Rathausturm und kündigen den nächsten Programmpunkt an.

Volksschule Retz

Bläserklasse

Auch in diesem Schuljahr gibt es an der Musikschule eine „Bläserklasse". 15 Kinder der 3. Klassen der Volksschule Retz kommen jeden Donnerstag in die Musikschule und werden von MMag.ª Karoline Schöbinger-Muck (Musikschule) und Dipl.-Päd. VOL Manuela Schmid (Volksschule) im Team-Teaching unterrichtet. Dabei erlernen die SchülerInnen auf Basis des Lehrplans der VS im Rahmen des Musikunterrichts im Klassenverband ein Blasinstrument. Jedes Kind hat sein Instrument (Klarinette, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn oder Tuba) im Musikunterricht stets dabei. Von Anfang an wird gemeinsam im Orchester musiziert. Neben dem Orchesterunterricht erhalten die Kinder zusätzlich Instrumentalunterricht in Kleingruppen, die von weiteren Instrumentalpädagogen (Mag. Roland Fesl, Mag. Gerhard Forman, ML Gerald Hoffmann, ML Norbert Trauner) der Musikschule betreut werden. Instrumentaldidaktische Lerninhalte und der traditionelle Lernstoff des Lehrplans Musik werden so miteinander verknüpft, wobei die Kinder durch das eigene Musizieren spielerisch die Inhalte des Musikunterrichts erfahren. Das gemeinsame Musizieren steht dabei im Vordergrund. Aktuell bereitet sich die Bläserklasse auf zwei Auftritte vor:

Die Bläserklasse wird im Rahmen von „Eine Stadt voll Musik" am 25. Juni 2022, mittags, am Hauptplatz in Retz sowie beim Abschlusskonzert am 30. Juni 2022, 17:30 Uhr, in der Musikschule zu hören sein!

Volksschule Retz

Klassenmusizieren

Im Laufe des zweiten Semesters des Schuljahres 2021/2022 wurden die Coronaregelungen etwas gelockert, seitdem dürfen wir endlich wieder miteinander musizieren. Vor allem das gemeinsame Singen steht nun im Vordergrund, worauf sich alle SchülerInnen schon sehr gefreut haben. Dabei werden verschiedene „Warm-Ups“ ausprobiert und den Kindern spielerisch beigebracht, wie die Stimme „aufgewärmt“ werden kann. Auch für unser großes Abschlussprojekt, „Eine Stadt voll Musik“, studieren wir schon fleißig die Lieder ein, damit wir sie Ende Juni gemeinsam mit einem großen Orchester aufführen können.

Auf den Bildern oben ist das Spiel „Tonleiter hüpfen“ zu sehen. Dabei werden bunte Kleckse in den Farben der Boomwhackers aufgelegt und die Kinder dürfen verschiedene Melodien erfinden und gleichzeitig zum Klingen bringen. Auch die LehrerInnen der Streichinstrumente, Alice Tauscher und Gottfried Plank besuchten uns in einer Stunde. Sie gaben einige Stücke zum Besten und hatten natürlich einige Instrumente zum Ausprobieren dabei. Die Kinder hatten dabei sichtlich viel Freude!

Volksschule Hardegg – Pleissing

Klassenmusizieren

Die Kooperation mit der Volksschule Hardegg-Pleissing wird im Rahmen der wöchentlichen Unterrichtsstunde Musikerziehung durchgeführt. Ein Semester lang gestaltete ML Johann Pausackerl gemeinsam mit der Volksschulpädagogin Sabine Kletzander den Musikunterricht der 3. und 4. Schulstufe, woran alle 26 SchülerInnen teilnahmen. Neben dem Erlernen von grundlegenden Notenkenntnissen standen die Erarbeitung des Musikprogramms für das Schulfest am 26. Juni 2022 und die Vorbereitung zur Veranstaltung „Eine Stadt voll Musik" im Mittelpunkt der Unterrichtsgestaltung. Jene SchülerInnen, die in der Musikschule ein Instrument erlernen, sind beim Schulfest auch als „Klassenorchester" aufgetreten.

Am 7. Mai 2022 konnten die Kinder nach zweijähriger, Pandemie bedingter Pause heuer wieder die Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Hardegg musikalisch umrahmen. Mit Liedern, Gedichten und Instrumentalbeiträgen haben sie die Gäste erfreut und wurden dafür mit viel Applaus belohnt.

Blockflöte trifft Jugendblasorchester

Nach mehr als zwei Jahren durch Corona bedingter Pause konnten sich die Blockflötenschülerinnen und das Jugendblasorchester „HaWei" der Filialen Pleissing und Weitersfeld endlich wieder zum großen Klangkörper vereinen. Unter der Einstudierung ihrer Lehrerinnen Monika Celoud, MA, und MMag.ª Karoline Schöbinger-Muck wurden abwechslungsreiche Stücke im Unterricht vorbereitet, die anschließend von Dirigent Johann Pausackerl zusammengeführt und beim Musikfest der Jugendkapelle Weitersfeld (21. Mai 2022) und der Grenzlandkapelle Hardegg (19. Juni 2022) präsentiert wurden. Ein tolles Klangerlebnis für alle Mitwirkenden!

Mittelschule Weitersfeld

Music4you

Die musikalischen Aktivitäten im Frühjahr 2022 standen ganz im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Bundesland Niederösterreich“. Wir nahmen an folgenden Kreativ-Ausschreibungen für Schulen teil:

- „Wir setzen Niederösterreich in Szene“ - Interdisziplinärer Wettbewerb des MKM NÖ
- „Kreativwettbewerb 100 Jahre NÖ“ der Bildungsdirektion NÖ
- „KuBi-Tage 2022“: Tage kultureller Bildung an Schulen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Dabei entstand folgendes Video:
(QR-Code scannen und das Video auf Youtube ansehen)

Unter dem Motto „So klingt's bei uns“ machten sich die SchülerInnen der NMS Weitersfeld in Kooperation mit dem Musikschulverband Retzer Land auf eine musikalische und bildhafte Reise in ihrer Heimatgemeinde. Alle Ideen wurden von den SchülerInnen selbst gefilmt und von den 4. Klassen im Zuge des EDV-Unterrichts zusammengeschnitten. Die passenden Chor- und Orchestervideos wurden dazu von MMag.ª Karoline Schöbinger-Muck bearbeitet. Musikalisch wurde das NÖ-Heimatlied „Is wo a Landl“ im Original und in einer Neudichtung der 2. Strophe sowie die NÖ Hymne „O Heimat dich zu lieben“ via „Virtuelles Orchester“ aufgenommen. Abgerundet wurde die Einsendung mit kreativen Bildern zum Motto „100 Jahre NÖ“ – sei es in den NÖ Farben „blau-gelb“, die sich auch im Weitersfelder Gemeindewappen widerspiegeln oder auch im Tragen der Tracht als sichtbares Zeichen der Volkskultur. Die Projektleitung lag in den Händen von Margarethe Wahl.
Am Samstag, dem 21. Mai 2022 trat das Schulorchester abermals beim Musikfest der Jugendkapelle Weitersfeld auf.

Aktuell proben die SchülerInnen für den Auftritt bei „Eine Stadt voll Musik“ der Musikschule am 25. Juni 2022 in Retz (Projekt-Chor).
Als weiteres „Highlight“ steht in der letzten Schulwoche der Besuch einer Schulvorstellung des Musicals „Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit“ in der Wiener Volksoper auf dem Programm.

SINGENDE KLINGENDE SCHULE

Der NÖ Mittelschule Weitersfeld wurde 2022 das

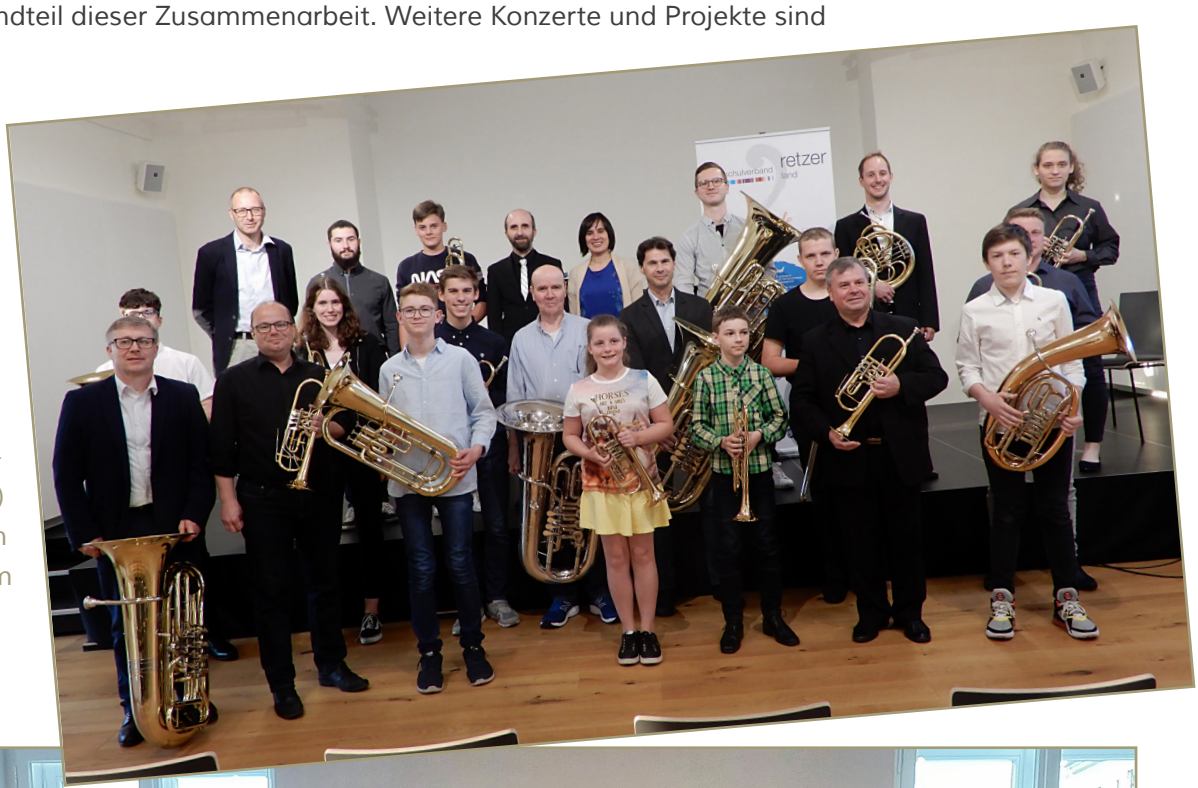
Gütesiegel für vokales Musizieren in GOLD

verliehen. Herzliche Gratulation!

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Blechbläserkonzerte Retz/Znojmo

Am 6. Mai und am 9. Mai 2022 fanden die zwei grenzüberschreitenden Klassenabende der Blechbläser aus Znojmo und Retz in der „Alten Schule“ bzw. im Kulturhaus Schüttkasten Retz statt.
Gemeinsame Proben und Gespräche unter den Pädagogen und SchülerInnen waren ein wichtiger Bestandteil dieser Zusammenarbeit. Weitere Konzerte und Projekte sind bereits in Planung.



Die TeilnehmerInnen an den beiden Konzerten im Kulturhaus Schüttkasten Retz (Bild oben) und in der „Alten Schule“ in Znaim (Bild unten)

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Lehrerkonzert in Znojmo

Die Kunstschule Znojmo veranstaltete am Montag, dem 28. März 2022, im neu renovierten Gebäude „Alte Schule“ das diesjährige Lehrerkonzert.

Auch die Musikschule Retz war als Kooperationspartner mit einem Ensemble mit dabei. Die Lehrkräfte präsentierten sich nicht nur als Pädagogen, sondern auch als Künstler.

Von links: Franz Neubauer, Mag. Johannes Diem, Annie Maria Gschwandtner, BA, BEd, Raphaela Shalman, BA, Claudia Müller, BA, der Direktor der Kunstschule Znojmo, Jaromir Berka, Gerald Hoffmann

Kooperation mit der Kunstschule Znojmo

Am 13. Jänner 2022 fand ein Treffen mit dem Leiter des Festivals Znojmo (Jiri Ludvik), dem Vizebürgermeister der Stadt Znojmo (Lukas David), den Leitern der Kammerorchester aus Znojmo und Retz (Filip Marek und Gerald Hoffmann) und den Leitern der Kunstschule Znojmo (Jaromir Berka) und des Musikschulverbandes Retzer Land (Mag. Gerhard Forman) statt. Dabei ging es um die Umsetzung der Gemeinschaftsprojekte im Jahr 2022 und 2023 mit den grenzüberschreitenden Festivals Znojmo-Retz. Geplant ist ein großes gemeinsames sinfonisches Streichorchester umzusetzen, welches an der Grenze zwischen Tschechien und Österreich ein Konzert gibt. Die Planungen laufen bereits!

BRASSQUARTETT RETZ / ZNOJMO GRENZÜBERSCHREITEND MUSIZIEREN

Seit einigen Jahren musizieren die vier Musikpädagogen aus dem Retzer Land und Znojmo jetzt schon miteinander. Nicht nur die Liebe zur Musik und zum Musizieren ist den vier Musikern wichtig, sondern auch die gelebte Freundschaft untereinander. Die vier Musiker sind immer dort musikalisch anzutreffen, wo die beiden Schulen und Städte repräsentiert werden sowie auch bei der Weintaufe am 7. April 2022 im Retzer Rathaus (Bild rechts) oder bei der Festival Eröffnung am 7. Juli 2022.

Von links: Franz Neubauer, Radek Svoboda, Jaromir Berka, Gerald Hoffmann

Musik- & Kulturschaffen grenzenlos

Vereinsgründung „RETZNO“

Am Donnerstag, dem 17. März 2022, fand im Haus der Musik in Retz die konstituierende Sitzung mit anschließender Wahl statt. Der Verein bezweckt, gemeinsam durch die Musik und Kultur Freundschaften, Verbindungen und Kooperationen entstehen zu lassen und diese über die Grenzen hinweg zu leben. Geschehen soll das durch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung, Seminare, gemeinsames Musizieren, Konzerte und Wettbewerbe, um unsere gemeinsamen Interessen - die Musik und Kultur - auszutauschen bzw. zu beleben. „Über Grenzen hinweg sollen mehr Menschen Zugang zu kulturellen Leistungen und Errungenschaften erhalten und zu eigenen sowie gemeinschaftlichen Leistungen befähigt werden“, berichtet der Obmann Gerald Hoffmann.

Die RETZNO - Vereinsmitglieder:
1. Reihe: Stefan Lang, Franz Neubauer, Lukas David, Jaromir Berka (Obmann Stv.), Gerald Hoffmann (Obmann)
2. Reihe: Mag. Gerhard Forman, Roman Teply, Radek Svoboda, Josef Pöschl, Wolfgang Pleha
Nicht im Bild: Benedikt Fehringer, Karel Semotan

Musikschule international

Retzer Land Brass Connection - Next Generation
Einladung zum FESTIVAL RETZ & ZNOJMO

Die „Retzer Land Brass Connection – Next Generation“ ist eine Vereinigung junger Blechbläser aus dem Wein- und Waldviertel und vereint 10 Blechbläser und einen Schlagwerker. Es rekrutiert sich aus den MusikerInnen des SBO Retz und ist ein Aushängeschild der Musikschule. Das Festival Retz findet seit vielen Jahren in Partnerschaft mit dem Musikfest im tschechischen Znojmo statt. Unter dem Titel „Offene Grenzen“ hat es sich zu einem zentralen Bestandteil des Kulturlebens der niederösterreichisch-mährischen Grenzregion entwickelt. Das Festival Retz bietet im Sommer 2022 im Weinviertel Kunst auf höchstem Niveau - von der Kirchenoper über Theateraufführungen bis zu Literatur und Konzertveranstaltungen.

Die „Retzer Land Brass Connection – Next Generation“ wurde eingeladen, im Zuge der beiden Festivals zu konzertieren.

Bitte reservieren Sie sich die Termine vor:

Sonntag, 17. Juli 2022, 11:00 Uhr, Kulturhaus Schüttkasten Retz

Montag, 18. Juli 2022, 19:00 Uhr, Schule Louka in Znaim „Konzert ohne Grenzen“

Hier im Bild die Besetzung der „Retzer Land Brass Connection - Next Generation“ aus dem Jahr 2018

Wir stellen vor

Die Streichinstrumente

Im Reigen der klassischen Musikinstrumente nehmen die Streichinstrumente eine herausragende Stellung ein. So sind die Streicher die zahlenmäßig größte Gruppe im klassischen Symphonieorchester.

Violine, Viola (Bratsche), Violoncello, Kontrabass

Bildquelle: Internet

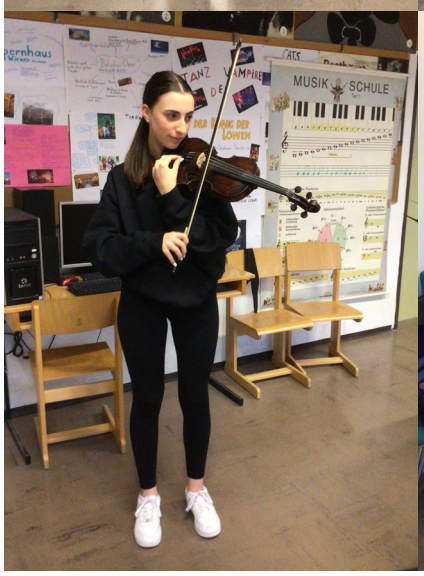
DIE VIOLINE (GEIGE)

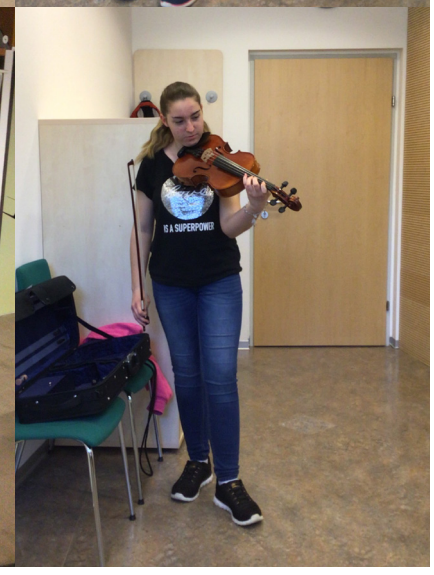
Das heute am weitesten verbreitete Streichinstrument ist die Violine, auch Geige genannt. In der gesprochenen Sprache dominiert das Wort Geige, in der Schriftsprache der Begriff Violine. Die Geige ist das kleinste Instrument in der Familie der Streichinstrumente. Die heutige Form der Violine aber auch die der anderen Streichinstrumente ist seit ca. 500 Jahren nur noch sehr wenig verändert worden.

Vor allem die Stadt Cremona in Italien ist für ihre berühmten Geigenbauer bekannt wie beispielsweise die Familien Amati und Guarneri und allen voran Antonio Stradivari. Violinen von diesen Geigenbauern werden heute im mehrstelligen Millionenbereich gehandelt. Die Instrumente dieser Gruppe werden zumeist aus Ahorn- und Tannenholz hergestellt; Tannenholz wird für die Decke und Ahorn für Boden, Zarge und Schnecke verwendet. Das Griffbrett besteht bei hochwertigen Instrumenten aus Ebenholz, Wirbel und Saitenhalter aus Ebenholz, Palisander oder Buchsbaum.

Zur Klangerzeugung wird ein sogenannter Bogen benötigt, mit dem über die Saiten gestrichen wird und diese somit zum Schwingen angeregt werden. Bögen bestehen zumeist aus Fernambukholz, billigere Bögen aus sogenanntem Brasilholz. Eine relativ neue Erfindung sind Bögen aus Karbon, eine Antwort auf den zunehmenden Mangel an hochwertigen Tropenhölzern.

Bei genauerem Blick auf einen Geigenbogen fällt auf, dass jeder einzelne von ihnen mit Pferdehaaren bespannt ist. Etwa 200 Haare werden pro Bogen verwendet und kein anderes Tierhaar ist so gut dafür geeignet wie die Haare von männlichen Pferden. Bei der Herstellung der Bögen werden Haare aus dem Schweif genutzt, denn diese haben eine besondere Schuppenschicht, die für den Klang der Streichinstrumente besonders wichtig ist. Außerdem haben diese Haare die perfekte Länge und um sie zu erhalten, müssen die Pferde einfach nur zum „Friseur". Die Schweifhaare werden jedoch nur teilweise entnommen, um ihre für das Pferd wichtige Funktion, Fliegen zu vertreiben, zu erhalten. Die Pferde werden in der Regel eigens gezüchtet und kommen aus Sibirien, der Mongolei und Japan.





Nach ihrer Entstehungszeit unterscheidet man moderne Streichinstrumente und Barockinstrumente. Diese alten oder nach dem Vorbild alter Geigen gearbeiteten Instrumente werden für die historische Aufführungspraxis verwendet. Merkmale der Barockinstrumente sind ein kürzerer Hals und ein kürzeres Griffbrett, ein schlankerer Stimmstock und Bassbalken (das sind die für den Klang der Streichinstrumente wichtigen Bauteile im Inneren des Instruments) sowie ein anders geformter Saitenhalter (hier werden die Saiten eingehängt). Ihr Klang ist leiser als der moderner Streichinstrumente und wird häufig als süßlich beschrieben.

Die technischen Möglichkeiten der jüngeren Vergangenheit haben auch bei den Streichinstrumenten nicht Halt gemacht. So gibt es heute auch Instrumente deren Klangerzeugung zu einem wesentlichen Teil auf elektronischem Weg erreicht wird. E-Geigen (Bild rechts) sowie auch die anderen E-Streichinstrumente, kommen zum Einsatz, wenn entweder größere Lautstärken oder lautloses Üben erforderlich sind. Letzteres ist möglich, weil bei elektronischen Geigen der Ton ausschließlich über den Kopfhörer abgegeben werden kann. Außerdem bieten E-Geigen die Möglichkeit zu ausgefallenen Klangexperimenten.

Bildquelle: Internet

Die Linkshändergeige

Es gibt spezielle Linkshändergeigen auf dem Markt, die so eingerichtet sind, dass mit der rechten Hand gegriffen und mit der linken Hand gestrichen werden kann. Längst nicht jeder Linkshänder spielt aber eine solche Geige. Zum einen, weil beim Geigenspiel beide Hände Präzisionsarbeit zu leisten haben und jeder Streicher auch und gerade seine schwächere Hand trainieren muss. Manchmal erweist sich die Überlegenheit der linken Hand beim Greifen (insbesondere beim Greifen am Kontrabass) sogar als Vorteil, weil durch den beengten Raum im Orchester für die spiegelverkehrte Haltung kein Platz ist.

Wussten sie, dass man nicht nur auf einer ganzen Geige spielen kann? Auch halbe Geigen werden oft benutzt. Hinter dieser Wortspielerei verbirgt sich jedoch nur eine Angabe der Instrumentengröße. Heute stehen bei allen Streichinstrumenten verschiedene Größen (1/8, 1/4, 1/2, 3/4 und eben sogenannte ganze

Instrumente) zur Verfügung (Bild vorige Seite). Daher ist es möglich, auch schon in sehr frühem Alter diese Instrumente zu erlernen.

Wie spielt man denn nun auf einer Geige?
Der Spieler hält die Violine zwischen linker Schulter und Kinn. Die linke Hand hält die Geige am Hals und drückt zur Erzeugung unterschiedlicher Töne mit den Fingern die Saiten auf das Griffbrett. Mit der rechten Hand, in welcher der Spieler den Bogen hält, wird über die Saiten gestrichen, damit diese erklingen. Eine weitere Möglichkeit der Klangerzeugung ist das Anzupfen der Saite mit der rechten Hand. In der Fachsprache wird das „pizzicato" genannt.

Die Musikschule Retz kann ihren Schülern gegen eine Leihgebühr immer das in der Größe passende Instrument zur Verfügung stellen, sodass man nicht alle zwei Jahre die nächst größere Geige kaufen muss. Ab etwa dem 12. bis etwa 14. Lebensjahr sind die meisten Kinder groß genug, um auf einem ganzen Instrument zu spielen. Ab diesem Zeitpunkt macht auch der Erwerb eines eigenen Instruments Sinn.

DIE BRATSCHE (VIOLA)

Die Bratsche ist etwas größer als die Geige und klingt etwas tiefer, genau um eine Quinte. Man hält sie auf der Schulter wie die Geige und spielt sie auch ganz ähnlich. In der Fachsprache nennt man die Bratsche auch „Viola".
Ein wesentlicher Unterschied zwischen Geige und Bratsche liegt in der Notation. Noten für Viola werden hauptsächlich im Altschlüssel notiert, erst in den höheren Lagen wird in den Violinschlüssel gewechselt.
Die Bratsche ist ein sehr wichtiger Bestandteil in jedem Streichensemble und leistet mit ihrem warmen Klang einen unglaublich wichtigen Beitrag zur klanglichen Fülle jedes Streichorchesters. Im Gegensatz zur Geige mit ihrem hellen und virtuosen Klang überzeugt die Bratsche durch ihre weiche Klangfarbe.
Ebenso wie bei den Violinen gibt es bei den Bratschen und auch bei den Celli und Kontrabässen in der Musikschule Instrumente in Kinder- und Erwachsenengrößen zum Ausleihen.

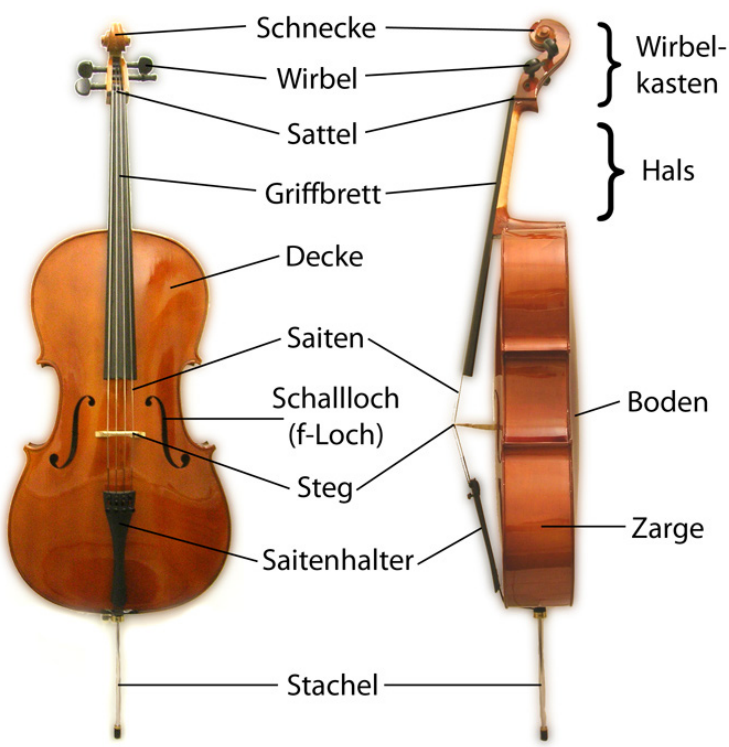
Das Bild zeigt den Größenunterschied zwischen der Violine und der Viola

DAS VIOLONCELLO (CELLO)

Das Violoncello, kurz auch nur Cello genannt, ist wesentlich größer als die Geige und die Bratsche. Anders als diese wird das Cello im Sitzen gespielt. Auf einen sogenannten Stachel aufgestützt wird das Instrument aufrecht zwischen den Innenseiten der Knie stabilisiert, am Brustbein aufgelegt und mit der Schnecke nach oben zeigend gehalten.

Die Stimmung, also der festgelegte Klang der Saiten, entspricht der Stimmung der Bratsche. Allerdings klingt das Cello um eine Oktave tiefer als diese. Der Tonumfang des Violoncellos reicht vom großen C bis zum dreigestrichenen g. Das sind mehr als vier Oktaven. Wegen des Klangs und Tonumfangs wird das Cello oft als Instrument, das der menschlichen Singstimme am ähnlichsten ist, bezeichnet. Charakteristisch für das Cello sind vor allem die Töne im Bereich der männlichen Stimme (Bass und Tenor), es geht jedoch in der Höhe sogar über den üblichen Tonumfang eines Soprans hinaus. Dunkel und kräftig in der Tiefe, samtig lyrisch in der Tenorlage und strahlend in der Höhe. Der verwendete Notenschlüssel ist in erster Linie der Bassschlüssel, in hohen Lagen auch der Tenorschlüssel und der Violinschlüssel.

Das Violoncello wird solistisch, in der Kammermusik und auch im Orchester eingesetzt. Neben seinem festen Platz im klassischen Repertoire ist das Cello auch im Jazz und im Tango, ja sogar in der Rock- und Popmusik vertreten.

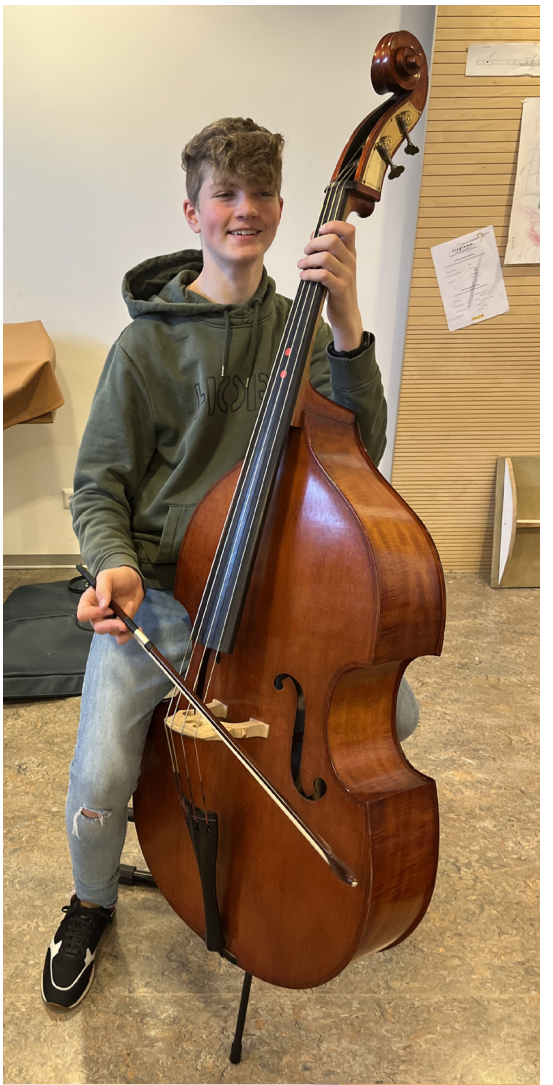


DER KONTRABASS

Der Kontrabass, auch Bassgeige oder Bass genannt, ist das tiefste und größte Streichinstrument. Er wird stehend oder sitzend (auf einem speziellen Basshocker) gespielt. In einigen Merkmalen unterscheidet er sich von den bisher vorgestellten Streichinstrumenten. Anders als diese wird er nicht in Quinten sondern in Quarten gestimmt. Äußerlich unterscheidet er sich durch seine „abfallenden Schultern" die entwicklungsgeschichtlich noch an seine Herkunft aus der Gambenfamilie erinnern. Der Bogen ist kürzer und kräftiger als der seiner höheren „Geschwister" und wird hierzulande im Untergriff (deutsche Bogenhaltung) geführt. Um noch tiefere Töne zu erzeugen, gibt es auch fünfsaitige Instrumente. Die Noten werden im Bassschlüssel eine Oktave höher notiert, als sie klingen. Der Kontrabass ist ein überaus vielseitiges Instrument, das nicht nur im Bereich der klassischen Musik, sondern auch im Jazz, der Volksmusik und auch im sinfonischem Blasorchester Verwendung findet.

Der Streicherunterricht hat an der Musikschule Retz bereits eine lange Tradition, was nicht zuletzt dem Gründer und ehemaligen Leiter der Musikschule Rudolf Neubauer (der selber Geige, Bratsche und Cello spielte) zu verdanken ist. Alle Streichinstrumente sind hervorragend dazu geeignet, um im Ensemble oder Orchester eingesetzt zu werden. An der Musikschule werden momentan ein Kinderensemble, ein Violintrio, ein Streichquartett und das Kammerorchester geführt, sodass jeder Streicherschüler schon früh ins gemeinsame Musizieren einsteigen kann.

Auch eine Streicherklasse wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals geführt und es wird sie bei entsprechendem Interesse auch wieder im kommenden Schuljahr geben.



Das Bild zeigt das Streichorchester der Musikschule in den 1970er Jahren (verstärkt durch einige Bläser) unter der Leitung von MDir. Rudolf Neubauer.

Die Streichinstrumente werden derzeit im Gemeindeverband der Musikschule Retz unterrichtet von:

Alice Tauscher (Violine und Viola)

Beginn der musikalischen Karriere als Schülerin der MS Hollabrunn.
Nach der Matura Studium an der Wiener Musikhochschule mit Hauptfach Violine, Abschluss mit Auszeichnung.
Anschließend Violastudium, gleichzeitig Ausbildung in Musikalischer Früherziehung.
Fachgruppenleiterin in der Musikschule für Streich- und Zupfinstrumente, Elementare Musikpädagogik und Tanz.
Leiterin des Kammerorchesters der Musikschule.

Gottfried Plank, MA (Cello und Kontrabass)

Beginn des musikalischen Ausbildungswegs im Alter von fünf Jahren mit der Teilnahme am zweijährigen Lehrgang „Einführung in die Musik unter besonderer Berücksichtigung der Methode Busch“ (Blockflöte, Klavier, Theorie) an der damaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Wien. Danach Aufnahme in die Vorbereitungsklasse Violoncello bei Senta Benesch und anschließend bei Rudolf Leopold ebendort. Nach der Matura am Wiener Musikgymnasium Konzertfachstudium und Studium der Instrumentalpädagogik im Fach Violoncello mit Schwerpunkt Ensembleleitung am Konservatorium der Stadt Wien bei den Professoren Jontscho Bayrov und Josef Luitz.
Seit 1992 unterrichte ich an niederösterreichischen Musikschulen und von 1996-2008 im Rahmen der Sommerakademie des Internationalen Kammermusikfestivals „Allegro Vivo“. Berufsbegleitend habe ich 2014 den Universitätslehrgang „Musikvermittlung - Musik im Kontext“ an der Anton Bruckner Privat-Universität Linz abgeschlossen.
Gegenwärtig bin ich an den Musikschulen Eggenburg, Horn, Retz und Zwettl tätig. Neben meiner pädagogischen Tätigkeit bin ich als Kammer- und Orchestermusiker vor allem in regionalem Kontext aktiv.

Aus den Fachgruppen

Streich- und Zupfinstrumente

Das Schuljahr 2021/22 war im ersten Semester noch geprägt durch die Coronamaßnahmen, sodass keine Veranstaltungen möglich und alle LehrerInnen damit beschäftigt waren, ihren Unterricht ohne Einschränkungen der Qualität abzuhalten.
Erst in den letzten Monaten war soweit Normalität eingekehrt, dass wieder Veranstaltungen möglich waren. Eines der ersten größeren Konzerte nach dieser langen Zeit war am Tag der NÖ Musikschulen „STRINGTIME reloaded“ im Kulturhaus Schüttkasten Retz, bei dem die Gitarre als Solo-, Ensemble- und Orchesterinstrument im Mittelpunkt stand.
Das nächste größere Konzert, bei dem Violinschüler und Gitarristen mitwirkten, war das Muttertagskonzert „Muttikalisch“ im Stadtsaal Obermarkersdorf.
Und bis Schulschluss ging es dann Schlag auf Schlag: „Abenteuer Musikschule“ am 7. Mai 2022, bei dem sowohl Kammerorchester, Gitarristen als auch Tänzer vertreten waren (Bilder auf dieser Seite).
Klassenabend der Streicher am 19. Mai 2022
Klassenabend Tanz am 13. und 14. Juni 2022
Bei den großen Abschlusskonzerten in Pulkau, Weitersfeld und Zellerndorf werden ebenfalls Schüler unserer Klassen mitwirken, ebenso beim Großprojekt „Eine Stadt voll Musik“ am 25. Juni 2022 in Retz.
Insgesamt gesehen also ein kräftiges Lebenszeichen unserer Fachgruppe und von den bereits abgehaltenen Veranstaltungen kann man sagen, dass die Qualität der vorgetragenen Werke auch in diesem unter schwierigen Rahmenbedingungen stattgefundenen Schuljahr nicht gelitten hat.

Aus den Fachgruppen

Kinder- und Jugendchor

Nachdem in den Wintermonaten aufgrund der Pandemie Chorproben nur in kleineren Ensembleeinheiten möglich waren, freuen wir uns umso mehr, seit dem Frühjahr wieder in „voller Chorstärke“ singen zu können:
27 SchülerInnen der Volksschule Retz besuchen jeden Montag im Anschluss an den Unterricht den „KINDERCHOR“ im großen Orchestersaal der Musikschule Retz.
Etwa 20 Jugendliche und AbsolventInnen der Musikschule treffen sich jeden Dienstag im „JUGENDCHOR“ zum Singen.
Beide Chöre proben aktuell unter der Leitung von MMag.ª Karoline Schöbinger-Muck für das große Projekt „Eine Stadt voll Musik“ am 25. Juni 2022 in Retz, wo sich alle SängerInnen samt GesangsschülerInnen und KooperationsschülerInnen unserer Region (VS Retz und Pleissing, NMS Weitersfeld) mit dem SBO Retz zum großen Klangkörper vereinigen. Am Programm stehen dabei Ohrwürmer aus der Oper „Carmen“, die der Jugendchor im Original auf Französisch zum Besten geben wird, sowie der bekannte Song „We Are The World“, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

Du hast Freude und Lust am Singen? Schnupperstunden und Einstieg jederzeit möglich! Melde dich bei uns in der Musikschule!

Aus den Fachgruppen

Tasteninstrumente

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir können sagen, dass die kleinen und großen PianistInnen bei viele Veranstaltungen mitgemacht haben. Jede/r KlavierlehrerIn hat Klassenabende veranstaltet und es war sehr schön, sich nach langer Zeit wieder vor Publikum präsentieren zu können. Auch bei den Abschlusskonzerten war das Klavier sehr präsent.
In diesem Schuljahr gab es zum ersten Mal die „Theaterwerkstatt" in der Musikschule und wir haben unser Gemeinschaftskonzert mit den Darstellern zusammen gestaltet: Das Konzert im Blumenbeet von Manfred Schmitz am 13. Mai 2022. Die SchülerInnen aus der Theaterwerkstatt haben das ganze Schuljahr daraufhin gearbeitet und die Klavierschüler konnten auch bei einigen Proben dabei sein. Es war eine besondere Erfahrung für alle! Den Schülern der Theaterwerkstatt und den Klavierschülern, die bei den Proben mitgemacht hatten, werden diese Stunden als Nebenfach angerechnet. Auch wenn die wohlverdienten Ferien kommen, freuen wir uns schon auf neue Projekte für das nächste Schuljahr!

Manfred Schmitz
Konzert im Blumenbeet
Ein musikalisches Geschichtenspiel
für Klavier zu 2, 3, 4, 5
und 6 Händen

Aus den Fachgruppen

Multimedia

Produktion des Pop-Songs

„UNCHAINED“

Multimedia-TeilnehmerInnen im Schuljahr 2021/2022: Katharina Graf, Kevin Klepetko, Annika Nader, Eva Pryhoda, Sebastian Mihalcut, Katja Trausmüller

So wie auch im letzten Schuljahr, war das MMT Hauptprojekt des Schuljahres 2021/22 die Musik- und Videoproduktion eines selbstkomponierten Popsongs.
Kreativität braucht meist die richtige Umgebung und Atmosphäre, um in den Schaffensprozess einsteigen zu können. Eine klassisch strukturierte Unterrichtsstunde in der Schule reicht da oftmals nicht aus, um kreative Prozesse zu starten. So haben die TeilnehmerInnen des MMT in einigen mehrstündigen Arbeitssessions einen neuen Popsong komponiert.
Da sich dieses Team nach zwei gemeinsamen Schuljahren bereits sehr gut kennt, war schnell klar, wer wo seine Stärken einsetzt. Der Fokus mancher lag dabei mehr auf der Textgestaltung, während die anderen sich mehr auf die Musik konzentrierten.

So entstand der Song Stück für Stück und die recordings dazu konnten beginnen. Sehr oft werden die ersten Layouts der Instrumente zu einem computergenerierten Drumbeat aufgenommen. Dadurch wird schnell das richtige Tempo für den Song spürbar und dieser Vorgang erlaubt auch immer wieder die Songform umzugestalten, solange, bis der Song formal finalisiert wird.
In einer späteren recordingsession hat das Team im Musikerheim in Unterretzbach die Schlagzeugspuren live aufgenommen und es entstand dann ein Mix aus „echtem Schlagzeug“ und programmierten Drumbeats.
Übrigens gibt es ein „Making of“ Video zum Enstehungsprozess dieses Songs, zu sehen

auf der Homepage der Musikschule!

www.musikschuleretz.com/videos

An dieser Stelle möchte sich das Multimedia-Team noch für die großartige Unterstützung von Herbert Kopitar (Mix) und Sebastian Kitzler (Videoschnitt) bedanken. Durch ihren Support wurde dem Song „UNCHAINED“ ein professionelles, radiotaugliches Image verpasst.

Erwähnenswert ist noch, dass der Song eine waschechte Eigenkomposition des Multimedia-Teams und sämtliche Instrumente und Signale von den Multimedia-SchülerInnen selbst eingespielt oder programmiert wurden.

Viel Spaß beim Hören und Sehen auf
www.facebook.com/musikschuleretzerland
www.musikschuleretz.com/videos

100 JAHRE BUNDESLAND NÖ

Im Rahmen des 100jährigen Jubiläums des Landes Niederösterreich hat das Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich ein Projekt mit dem Titel:

„100 Videos / 100 junge Musik- und KunstschülerInnen stellen ihre Kunst vor“

ausgeschrieben. Das MultiMediaTeam des Musikschulverbandes Retzer Land unter der Leitung von Mag. Michael Scheed hat dabei mitgewirkt und ein „Making of“ Video Ihres selbstkomponierten Songs „Unchained“ produziert und eingereicht. Die teilnehmenden SchülerInnen erklären dabei, in welchen Arbeitsschritten sie ihren Song komponiert und Idee sowie Drehbuch ihres Videos selbst gestaltet haben. Darüber hinaus wird auch das vielseitige Unterrichtsangebot des Musikschulverbandes Retzer Land in Richtung Musik- und Kunstschulen erkennbar.

(QR-Code scannen und Video ansehen)

BAND PROJECT RETZ 2022

Da ja auf Grund der coronabedingten schwierigen Situation im letzten Schuljahr leider keine Proben mit größeren Ensembles möglich waren, sind wir sehr froh, dass wir die regelmäßigen Bandproben mit unseren jungen, talentierten KünstlerInnen heuer ohne Unterbrechungen durchführen konnten. Das große Ziel unseres Band Projektes ist das Abschlusskonzert am Ende des Schuljahres im neu gestalteten Kulturhaus Schüttkasten Retz.

Unter dem Motto „Best of Bandproject Retz“ werden unsere 3 Bands

Band 1 „Starting Rockets“
Band2 „Power Rollers“
Band 3 „Super Grapes“

eine schöne Auswahl an Songs aus Rock, Pop, Funk, Jazz usw. dem Publikum präsentieren.

Dankenswerter Weise hat unser Kollege Markus Schlee das neue Logo und den neuen Flyer für unser Band Project Retz entworfen.

Wir freuen uns schon jetzt, sie bei diesem großen Abschlusskonzert am 21. Juni 2022 um 19:00 Uhr zum ersten Mal im Kulturhaus Schüttkasten Retz begrüßen zu dürfen!

Wir gratulieren...

Übertrittsprüfung

Die folgenden Schülerinnen und Schüler haben die Übertrittsprüfung 2022 erfolgreich abgelegt:

Vorname	Nachname	Instrument/Fach	Klasse	Gesamtergebnis
1. Übertrittsprüfung / Bronze				
Sophie	Gaicsnek	Fagott	Monika Celoud, MA	**Guter Erfolg**
Kevin	Klepekto	Gitarre	Mag. Michael Scheed	**Sehr guter Erfolg**
Lena	Forster	Gitarre	Mag. Michael Scheed	**Guter Erfolg**
Rafael	Sackl-Lang	Klarinette	Norbert Trauner	**Guter Erfolg**
Victoria	Reithofer	Klarinette	Norbert Trauner	**Mit Erfolg**
Helene	Dürnsteiner	Klarinette	Norbert Trauner	**Sehr guter Erfolg**
Lisa	Krehan	Klarinette	Norbert Trauner	**Guter Erfolg**
Lena	Fasching	Klarinette	Norbert Trauner	**Sehr guter Erfolg**
Katharina	Pausackerl	Klarinette	Norbert Trauner	**Sehr guter Erfolg**
Sophia	Frank	Klavier	Carmen Manera Guzman	**Ausgezeichneter Erfolg**
Clemens	Schinagl	Klavier	Carmen Manera Guzman	**Ausgezeichneter Erfolg**
Annika	Zugsbratl	Klavier	Mag. Monika Musil, MA, BA	**Ausgezeichneter Erfolg**
Joshua	Zimmerman	Klavier	Mag. Monika Musil, MA, BA	**Ausgezeichneter Erfolg**
Sebastian	Mihalcut	Klavier-Popularmusik	Mag. Johannes Diem	**Ausgezeichneter Erfolg**
Maximilian	Hübner	Posaune	Mag. Roland Fesl	**Mit Erfolg**
Sebastian	Hebenstreit	Posaune	Mag. Roland Fesl	**Guter Erfolg**
Rosmarie	Waldstein	Querflöte	Markus Schlee	**Sehr guter Erfolg**
Marie	Altmann	Querflöte	Markus Schee	**Sehr guter Erfolg**
Margarethe	Pölz	Saxophon	Georg Palmanshofer, MA	**Ausgezeichneter Erfolg**
Rosa	Schinner	Saxophon	Georg Palmanshofer, MA	**Sehr guter Erfolg**
Daniel	Hochrainer	Schlagwerk	Mag. Kevan Teherani	**Mit Erfolg**
Fabian	Hofbauer	Schlagwerk	Mag. Kevan Teherani	**Mit Erfolg**
Katharina	Krottendorfer	Schlagwerk	Robert Eigner	**Ausgezeichneter Erfolg**
Max	Forster	Schlagwerk	Robert Eigner	**Sehr guter Erfolg**
Sophie	Wahl	Steirische Harmonika	Mag. Gertraud Hlavka	**Sehr guter Erfolg**
Thomas	Honsig	Steirische Harmonika	Mag. Gertraud Hlavka	**Ausgezeichneter Erfolg**
Fabian	Schieder	Steirische Harmonika	Mag. Gertraud Hlavka	**Sehr guter Erfolg**
Lorenz	Krehan	Tenorhorn	Johann Pausackerl	**Sehr guter Erfolg**
Alexander	Wurst	Trompete	Franz Neubauer	**Mit Erfolg**

Xenia	Hess	Violine	Alice Tauscher	**Ausgezeichneter Erfolg**
Nadine	Weghaupt	Violine	Alice Tauscher	**Sehr guter Erfolg**
2. Übertrittsprüfung / Silber				
Lena	Fasching	Blockflöte	MMag. Karoline Schöbinger-Muck	**Sehr guter Erfolg**
Katharina	Graf	Einzelstimmbildung	Raphaela Shalman, BA	**Sehr guter Erfolg**
Katharina	Fuchs	Gitarre	Mag. Michael Scheed	**Sehr guter Erfolg**
Annika	Nader	Gitarre	Mag. Michael Scheed	**Ausgezeichneter Erfolg**
Theresa	Wurst	Klarinette	Norbert Trauner	**Guter Erfolg**
Anna	Ulrich	Oboe	Mag. Gertraud Hlavka	**Sehr guter Erfolg**
Anika	Braunsteiner	Querflöte	Sonja Wurm	**Ausgezeichneter Erfolg**
Lena	Van Dyck	Querflöte	MMag. Karoline Schöbinger-Muck	**Ausgezeichneter Erfolg**
Elisabeth	Falkinger	Querflöte	Markus Schlee	**Ausgezeichneter Erfolg**
Helena	Schiner	Saxophon	Georg Palmanshofer, MA	**Ausgezeichneter Erfolg**
Georg	Gundinger	Tenorhorn	Johann Pausackerl	**Guter Erfolg**
3. Übertrittsprüfung / Gold				
Sophie	Bayer	Klarinette	Georg Riedl	**Sehr guter Erfolg**
Paul	Eigner	Schlagwerk	Mag. Kevan Teherani	**Ausgezeichneter Erfolg**

Kandidaten für die Elementarstufenprüfung / das Junior-Leistungsabzeichen		
Klasse	**Instrument**	**SchülerIn**
Gerald Hoffmann	Trompete	Theresa Funk
Mag.ª Monika Musil, MA, BA	Klavier	Charlotte Haider, Fanni Pollak, Anna Antonia Schlögl, Leonard Thal
Franz Neubauer	Flügelhorn	Stefan Polt
Georg Palmanshofer, MA	Saxophon	Hanna Silberbauer
Johann Pausackerl	Tenorhorn	Jonas Christian, Lorenz Müllner, Konrad Rockenbauer
Georg Riedl	Klarinette	Alexandra Artmann, Leonie Rockenbauer
MMag.ª Karoline Schöbinger-Muck	Blockflöte Querflöte	Emilia Groiss, Sophia Hofmann, Marlies Meierhofer, Lara Knapp, Emma Schinner,
Norbert Trauner	Klarinette	Antonia Arthold, Lea Hanousek, Chiara Wally
Sonja Wurm	Querflöte	Emma Mühlreiter, Liliane Überreiter

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern recht herzlich zu den gezeigten Leistungen!

Wir stellen vor

Erfolgreiche Absolventen im Interview

Zwei MusikschülerInnen (Sophie Bayer und Paul Eigner) haben am 30. Mai 2022 die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman bat die Absolventen zum Interview:

Kannst du den Lesern der „Viva la Musica" deinen musikalischen Werdegang in der Musikschule Retz schildern?

Angefangen habe ich mit der Musikalischen Früherziehung bei Sonja Wurm, danach habe ich gemeinsam mit meiner älteren Schwester den Blockflötenunterricht bei Christine Schuch besucht. Nach zwei Jahren wollte ich ein anderes Instrument erlernen und bin auf die Klarinette umgestiegen. Seit 2012 habe ich nun Unterricht bei Georg Riedl.

Was waren die schönsten Erinnerungen bzw. Erlebnisse in deiner Musikschulzeit?

Bis jetzt durfte ich schon viele musikalische Erlebnisse sammeln. Mein erster Musikerausflug nach Rust war ein ganz besonderes Highlight und die „Musiwiesn" in Retz (2017) wird mir auch immer in Erinnerung bleiben. Aber natürlich sind unsere Spielereien auch immer mit Spaß verbunden und ich freue mich auf unser jährliches Neujahrskonzert.

Mittlerweile habe ich auch schon bei unzähligen Wettbewerben mit dem YWOP und SBO Retz mitgewirkt. Nicht zu vergessen sind die Seminarwochen in Retz und Zeillern, bei denen ich nicht nur neue Freundschaften schließen, sondern mich auch auf der Klarinette weiterbilden konnte.

Was bedeutet aktives Musizieren für dich?

Mir gefällt es sehr, mit anderen zu musizieren und gemeinsam Spaß zu haben. Außerdem ist das Musizieren ein guter Ausgleich zum manchmal stressigen Alltag, gerade jetzt in der Maturaklasse. Aktives Musizieren verbinde ich auch mit den wöchentlichen Kapellenproben am Freitag und den sonstigen Spielereien.

In welchen Gruppen/Ensembles/Orchestern/Formationen hast du schon musiziert bzw. musizierst du derzeit?

Ich bin Mitglied beim SBO Retz und derzeit bereite ich mich zusätzlich mit einem Trio auf meine anstehende Abschlussprüfung vor. Ich habe aber auch schon beim Junior Wind Orchester, YWOP und im Kammerorchester gespielt.

Was möchtest du jüngeren SchülerInnen sagen, welche noch nicht so weit sind wie du?

Ich spiele jetzt schon seit zehn Jahren Klarinette und auch bei mir hat es Zeiten gegeben, in denen ich nicht immer motiviert zum Üben war. Aber das Wichtigste ist, den Spaß an der Musik nicht zu verlieren und trotzdem weiterzumachen.

Was sind deine weiteren Ziele (musikalisch/außermusikalisch)?

Mein nächstes musikalisches Ziel wird der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung" in Bischofshofen sein. Meine Vorfreude ist schon sehr groß. Nicht nur in der Musikschule habe ich meine Abschlussprüfung, sondern auch in der Schule – das Ende meiner Schullaufbahn steht vor der Tür. Nach der Matura habe ich vor, ein Studium zu beginnen.

Du bist musikalisches Vorbild für viele Musikschüler. Kannst du ihnen einen Tipp geben?

Jeder Anfang ist schwer, doch mit der Übung und der richtigen Einstellung kann man alles schaffen, was man erreichen will.

Wir gratulieren herzlich zum „Sehr guten Erfolg" und wünschen dir weiterhin viel Freude mit der Musik!

Von links: Mag. Gerhard Forman, Carmen Manera Guzman, MA, Georg Riedl, Sophie Bayer, Alina Bayer, Norbert Trauner, Mag.ª Barbara Haslinger

Kannst du den Lesern der „Viva la Musica“ deinen musikalischen Werdegang in der Musikschule Retz schildern?

2014 habe ich angefangen, Schlagwerk in der Musikschule bei Mag. Kevan Teherani zu lernen. 2016 habe ich das Leistungsabzeichen in Bronze und 2020 in Silber absolviert. Außerdem nahm ich an mehreren Wettbewerben wie „Prima La Musica“ und „Drum Competition“ teil.
2019 habe ich bei Mag. Johannes Diem den Unterricht im Fach Jazzklavier angefangen.

Was waren die schönsten Erinnerungen bzw. Erlebnisse in deiner Musikschulzeit?

Die Seminare in Retz und Zeillern waren super, da ich viel mitnehmen konnte und neue Leute kennenlernen durfte. Der Ausflug nach Prag mit dem SBO Retz war ebenfalls großartig.

Was bedeutet aktives Musizieren für dich?

Für mich bedeutet es, gemeinsam Musik zu machen und daran Spaß zu haben.

In welchen Gruppen/Ensembles/Orchestern/Formationen hast du schon musiziert bzw. musizierst du derzeit?

Von 2016 bis 2018 spielte ich mit Florian Graf und Johannes Honsig im Trio „ConTakt“ und seit 2020 musiziere ich mit Johannes Honsig im Duo im Schlagwerk-Ensemble.
Noch dazu habe ich bei den Orchestern SBO Retz und YWOP Retz mitgewirkt.
Seit 2021 spiele ich bei der Jugendbläserphilharmonie Niederösterreich.

Was möchtest du jüngeren SchülerInnen sagen, welche noch nicht so weit sind wie du?

Wichtig ist es, regelmäßig zu üben und schon Gelerntes zu wiederholen und trotz allem nicht die Spielfreude zu verlieren.

Was sind deine weiteren Ziele (musikalisch/außermusikalisch)?

Als erstes möchte ich die Schule mit der Matura abschließen.
Danach strebe ich den Studiengang Schlagwerk an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien an.

Du bist musikalisches Vorbild für viele Musikschüler. Kannst du ihnen einen Tipp geben?

Üben und die Freude nicht verlieren.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!

Von links: Peter Dullnig, Robert Eigner, Paul Eigner, Mag. Gerhard Forman, Mag. Kevan Teherani

Paul Eigner legte am 30. Mai 2022 die Abschlussprüfung im Fach Schlagwerk in der Musikschule mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab. Weiters hatte er sich im Februar 2021 für die Zulassung zum Studium an der Musik- und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien beworben und hat die erforderliche Aufnahmeprüfung zum Vorbereitungslehrgang für Schlagwerk bestanden.

Matthias Ullrich, ebenfalls Absolvent der Musikschule Retz, hat die Aufnahmsprüfung für das Konzertfach Schlagwerk an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) bei Mag. Harald Demmer erfolgreich abgelegt.

Musikschule in den Schulen

Musikvermittlungsprojekt

Unter dem Titel „Karneval der Instrumente“ stand die Musikvermittlung 2022 heuer ganz im Zeichen der Holzblasinstrumente Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon und Fagott.
Aus der Idee und den Arrangements von Georg Riedl bastelte Sonja Wurm die Geschichte um einen Zauberer, der die Noten verhext hatte und gemeinsam mit den Kindern musste für jedes Instrument das passende Tier erst wieder gefunden werden: Die Instrumente waren also Tiere und natürlich passt nicht jedes Tier für jedes Instrument gleichermaßen.
Aufgeteilt auf zwei Tage wurden alle Volksschulen des Einzugsbereiches und die Mittelschulen Retz und Pulkau „bespielt“.
Die Aufnahme in den Schulen seitens der Schulleitungen war überaus offen und freundlich und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.
Am 21. April 2022 gab es zum ersten Mal ein „Familienkonzert“ im Kulturhaus Schüttkasten Retz, wo Kinder und Eltern gemeinsam teilnahmen. Erstmals wurde das Konzept der Schulen, mit etwas geänderten Mitmachaktionen, für Kinder und Eltern präsentiert. Ein Konzert für die ganze Familie.

Die an der Musikschule unterrichteten Holzblasinstrumente wurden vom Lehrerteam in lustiger und kindgerechter Weise vorgestellt.

Aus dem Veranstaltungskalender...

„Blitzlichter“ vom Volksmusikabend

Am Mittwoch, dem 25. Mai 2022, fand im Heurigenlokal Winter in Unterretzbach der diesjährige Volksmusikabend der Musikschule statt. Die Darbietungen fanden beim zahlreich anwesenden Publikum großen Beifall. (Fotos: Wolfgang Hanousek)

Eindrücke vom „Abenteuer Musikschule“ 2022

Österreichischer Jugendmusikwettbewerb

Prima la Musica 2022

MUSIK DER JUGEND

Am diesjährigen NÖ Landesbewerb vom 9. bis 14. März 2022 in St. Pölten nahmen diese beiden Ensembles erfolgreich teil (Bilder rechts)

Das Querflöten-Ensemble „AnMaNaNiAm“,
das Querflöten-Trio „Amabile“
(beide Klasse Sonja Wurm)
sowie das Schlagwerk-Ensemble
„DCR - The next generation“
(Klasse Mag. Kevan Teherani)
mussten aus Pandemiegründen ihre Teilnahme leider absagen.

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Schlagwerkensemble „ConTakt“ (AG III)
Paul Eigner, Johannes Honsig
Klasse: Robert Eigner

2. Preis

Ensemble Kreativ (AG IV)
Thomas Honsig, Trompete (Klasse Gerald Hoffmann)
Emma Ruisinger, Saxophon (Klasse Georg Palmanshofer, MA)
Joshua Zimmermann, Klavier (Klasse Mag.ª Monika Musil, MA, BA)
Leitung: Mag. Gerhard Forman

Der Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ fand vom 20. bis 31. Mai 2022 in Feldkirch (Vorarlberg) statt.

Hervorragender 1. Preis für das Schlagwerk-Ensemble „ConTakt“

Der Ensembleleiter Robert Eigner berichtet:

Paul Eigner und Johannes Honsig wurden bereits zum 3. Mal mit dem Ensemble „ConTakt“ zum Bundeswettbewerb „Prima la Musica 2016, 2020 (kein Bundeswettbewerb wegen der Pandemie) und 2022 entsendet. „ConTakt“ erspielte am 22. Mai 2022 in Feldkirch in der Altersstufe III einen 1. Preis.

Weiters qualifizierte sich das Ensemble 2018 zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“.

Als Ensembleleiter bin ich stolz auf diese großartige Leistung. Es ist schön, wenn man zurückblickt, wie sich das Ensemble in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. 2016 und 2018 war auch Florian Graf im Ensemble mit dabei.

Gerade in den letzten zwei Jahren war es nicht immer einfach, gemeinsam zu musizieren, aber der Ehrgeiz und Zusammenhalt im Ensemble wurde immer stärker.

Es ist bewundernswert, wenn die jungen Musiker in ihrer Freizeit so tolle Leistungen erbringen.

Bilder von oben nach unten:
Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ 2016 in Linz

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2018 in Innsbruck

Landeswettbewerb „Prima la Musica“ 2020 in St. Pölten

Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ 2022 in Feldkirch

Bläserkammermusik

Musik in kleinen Gruppen

Nach zweijähriger Pause wurde am 3. April 2022 in Ravelsbach wieder der Bläserkammermusik-Wettbewerb der BAG Hollabrunn „Musik in kleinen Gruppen“ durchgeführt. Unsere Ensembles und SchülerInnen konnten sich toll präsentieren und erzielten großartige Leistungen.
Herzliche Gratulation zu den gelungenen Auftritten!

DIE ERGEBNISSE:

„FluteFun“, Stufe D / 96,50 Punkte
Anna Ulrich, Astrid Thurner, Celina Fröschl und Alina Bayer
Ensembleleitung: Sonja Wurm

„Trio Amabile“, Stufe D / 94,75 Punkte
Celina Fröschl, Elisabeth Pölz und Alina Bayer
Ensembleleitung: Sonja Wurm

Darüberhinaus nahm das Querflötenensemble „Amabile“ auch am Bewerb der BAG Tulln/Korneuburg in Michelhausen teil und erreichte dort 98,25 Punkte!

„AnMaNaNiAm“, Stufe B / 94,25 Punkte
Anika Braunsteiner, Nina Ernst, Elisabeth Pölz (in Vertretung von Natalie Pollak), Amely Fidler und Magdalena Wurst
Ensembleleitung: Sonja Wurm

„Queentett“, Stufe C / 89,75 Punkte
Eva Arthold, Julia Arthold, Clara Fröschl, Theresa Gerhart, Theresa Wurst
Ensembleleitung: Norbert Trauner

Weiters musizierten MusikschülerInnen in Ensembles von Musikvereinen:

Leonie Mandlburger, Anika Braunsteiner, Alina Bayer, Anna Ulrich, Celina Fröschl und Sonja Wurm im Querflötenseptett der Stadtkapelle Retz, Stufe D / 97,25 Punkte

Martin Honsig, Johannes Honsig und Thomas Honsig im Ensemble „Honsig Buam“ der Trachtenkapelle Zellerndorf, Stufe D / 96,25 Punkte

Stefan Spitaler im Blechbläserquartett der Waldviertler Grenzlandkapelle Hardegg, Stufe D / 93 Punkte

Klarinetten-Ensemble „Queentett“

LANDESWETTBEWERB MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN 14. UND 15. MAI 2022

Das Schlagwerkensemble „ConTakt“ mit Johannes Honsig und Paul Eigner (Klasse Robert Eigner), sowie die Querflötenensembles „Trio Amabile“ mit Celina Fröschl, Elisabeth Pölz und Alina Bayer (Klasse Sonja Wurm), Das Ensemble „AnMaNaNiAm“ mit Anika Braunsteiner, Magdalena Wurst, Natalie Pollak, Nina Ernst und Amely Fidler (Klasse Sonja Wurm) und das Ensemble „FluteFun“ mit Celina Fröschl, Astrid Thurner, Anna Ulrich und Alina Bayer (Klasse Sonja Wurm) konnten beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ eine fachkundige Jury überzeugen und erhielten folgende Punkte:

„AnMaNaNiAm“ – Altersgruppe B – 97,5 Punkte
„Trio Amabile“ – Altersgruppe D – 92,75 Punkte
„FluteFun“ – Altersgruppe D – 97 Punkte
„ConTakt“ – Altersgruppe C – 95,67 Punkte

Die beiden Querflötensembles „FluteFun“ und „AnMaNaNiAm“ qualifizierten sich für den **Bundeswettbewerb** Ende Oktober 2022 in Wels und dürfen das Bundesland NÖ vertreten.

Wir wünschen schon jetzt alles Gute!

Das Querflöten-Ensemble „AnMaNaNiAm“

Das Querflöten-Trio „Amabile“

Das Schlagwerk-Ensemble „ConTakt“ beim „Drum Competition“ Wettbewerb 2022

Das Querflöten-Ensemble „FluteFun“ mit Sonja Wurm

Musikschule international

Solistenwettbewerb Znaim

Was bedeutet Erfolg? Vielleicht – ein gestecktes Ziel erreichen? Oder? Der Weg dorthin ist geprägt von Disziplin und der Bereitschaft für kontinuierliches Üben. Mit viel Einfühlungsvermögen und Konsequenz werden die SchülerInnen des Musikschulverbandes Retzer Land auf ihrem Erfolgsweg begleitet. Die regelmäßige Teilnahme an renommierten nationalen und internationalen Wettbewerben bietet ausreichend Gelegenheit, das eigene Können zu präsentieren. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder SchülerInnen solchen Wettbewerben stellen.

Am 4. März dieses Jahres fand in Znaim der Solistenwettbewerb der Kunstschule Znaim statt, an dem von der Musikschule die folgenden SchülerInnen erfolgreich teilnahmen.

Theresa Funk, Martin und Thomas Honsig (Klasse Gerald Hoffmann) erreichten in ihren Altersstufen einen 1. Preis.

Bettina Funk und Anna Funk (Klasse Mag. Oliver Gilg) erreichten einen 1. Preis bzw. einen 2. Preis.

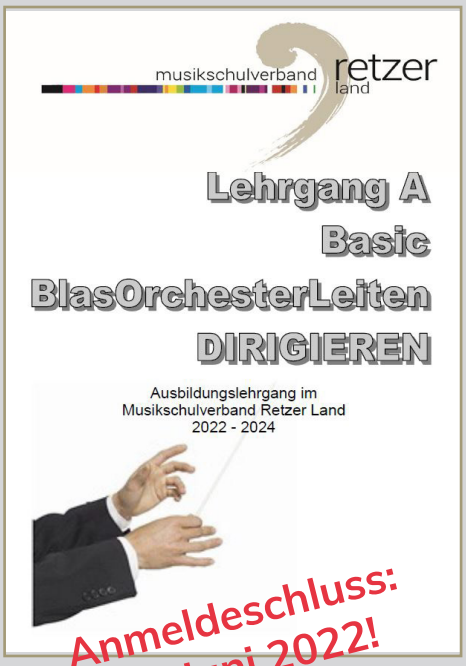
Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman war von den dargebotenen Leistungen sehr beeindruckt. Danke auch an Direktor Jaromir Berka für die Einladung und Frantisek Jerabek für den Juryvorsitz.

Theresa Funk mit der Korrepetitorin Carmen Manera Guzmán, MA, bei ihrem Auftritt

Von links: Martin Honsig, MD Mag. Gerhard Forman, Anna Funk, Theresa Funk, Frantisek Jerabek, Dir. Jaromir Berka, Gerald Hoffmann, Mag. Oliver Gilg, Bettina Funk, Thomas Honsig

Weiterbildungsangebot

Dirigierkurse



LEHRGANG A:

Dauer: 4 Semester
Kosten: 690,-- €/Schuljahr, exclusive Prüfungsgebühren und Skripten
Der Kurs richtet sich an OrchesterleiterInnen, die sich in grundlegenden Bereichen der Ensembleleitung weiterbilden bzw. ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Er bietet aber auch die Möglichkeit zum Einstieg für interessierte Personen mit musikalischen Grundkenntnissen, die gerne als OrchesterleiterIn tätig werden möchten.

LEHRGANG B:

Dauer: 1 Jahr
Kosten: 690,-- €, exclusive Prüfungsgebühren und Skripten
Zielgruppe: Kapellmeister und Dirigenten, die einen Dirigierlehrgang des NÖBV oder eine vergleichbare Ausbildung erfolgreich absolviert haben, und/oder bereits Erfahrung mit Orchestern gesammelt haben. Ein regelmäßiges Arbeiten mit einem Orchester wird vorausgesetzt.

KURSINHALTE:

Dirigieren, Dirigierpraktikum, Klangvorstellung, Partituranalyse
Grundübungen zur Dirigiertechnik, Schlagtechnik – Grundschlagarten
Taktarten, Auftakte, Schlüsse, Fermaten, Einsätze
Dynamik, Artikulation, Unabhängigkeitsübungen
Entwicklung eines musikalischen Vorstellungsvermögens
Körpersprache u.v.a.

Theoretische Fächer:
Formenlehre, Instrumentation, Harmonielehre, Gehörbildung
Rhythmusschulung, Instrumentenkunde, Werkanalyse

Weitere Kursinhalte:
Repertoirekunde, Literaturrecherche, Interpretationsvergleiche
Programmgestaltung, Probenpädagogik und Probenpsychologie

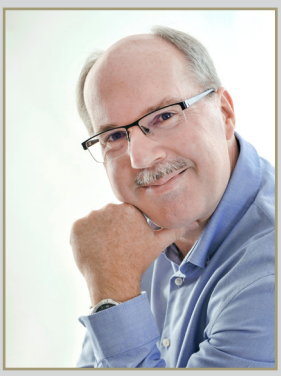
Geblockter Unterricht:
Lehrproben/Orchesterpraxis, Hospitation,fachspezifische Themen

REFERENTEN:

Mag. Daniel Muck (links)
(Kurs B)

Mag. Gerhard Forman (Mitte)
(Kurs A und B)

Johann Pausackerl (rechts)
(Kurs A)



Man lernt nie aus

Workshop für Bassblockflöte

Am 22. April 2022 fand in Grafenegg ein Workshop für Paetzold-Bassblockflöten statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom MKM NÖ. Unter fachkundiger Anleitung von Susanne Fröhlich aus Deutschland wurde hier die vielfältige Klangwelt der „viereckigen Bassblockflöten Paetzold by Kunath" erkundet und dies mit einer Menge Spaß und Know-how verknüpft.
Wir freuen uns, dass wir auch in unserer Musikschule eine dieser besonderen Bassblockflöten besitzen und in Blockflöten-Ensembles bespielen können!

MMag.ª Karoline Schöbinger-Muck und Monika Celoud, MA , nahmen an diesem Workshop teil.

Workshop „Wurz&Bündig"

In seinem Workshop „Wurz&Bündig" gab Alexander Wurz, einer der bekanntesten Bariton Virtuosen im deutschsprachigem Raum, am 18. Mai 2022 Tipps zum Thema Atmung, Intonation, Zungentechnik und für den schönen Ton, die für jeden Bläser in allen Stilrichtungen universell eingesetzt werden können.
Ermöglicht wurde diese Weiterbildung durch das Musikhaus Votruba in Zusammenarbeit mit der Firma „Melton". Der Workshop stand für alle Altersgruppen und Niveaus kostenlos offen.

Alexander Wurz mit Sponsoren, Schülern und Lehrkräften des Musikschulverbandes Retzer Land

Es ist nie zu spät

Bläserklasse für Erwachsene

„Verbunden durch die Musik“ Gemeinsam musizieren in der Bläserklasse für Erwachsene

Die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf, die Stadtkapelle Retz und die Trachtenkapelle Retzbach haben im Jahr 2017 in Kooperation mit der Regionalmusikschule Retz das Projekt Bläserklasse für Erwachsene (BKFE) gestartet. Mittlerweile sind die Grenzlandkapelle Hardegg, die Trachtenkapelle Pulkau, die Jugendmusikkapelle Weitersfeld und die Trachtenkapelle Zellerndorf mit dabei. 80 Personen aus der gesamten Region sind drauf und dran, ein Blasinstrument zu erlernen. Das Projekt läuft so erfolgreich, dass ein guter Teil der Musikerinnen und Musiker der BKFE 1.0 bereits in den jeweiligen Kapellen Fuß fassen konnten und eine dritte Bläserklasse im Februar 2022 mit 14 Personen gestartet wurde.

Die BKFE bereitet den Musikerinnen und Musikern Freude, lässt Freundschaften entstehen und bringt eine positive Stimmung, von der schlussendlich die Musikervereine profitieren. Die wirkliche Freude an der Musik beginnt erst beim Zusammenspiel mit anderen. Es ist ein sehr lohnendes Ziel, so sicher, flexibel und aufmerksam spielen zu lernen, dass ich später eine wichtige Rolle im Musikverein übernehmen kann.

Wir suchen und nutzen jede gute Gelegenheit, mit anderen zusammen zu musizieren! Dabei kann man sehr viel lernen und es bringt wirklich Freude und Befriedigung, wenn die Musik nach den oft mühsamen Proben immer klarer und schöner wird und schließlich viele erfreut.

Die Bläserklassen 1.0 und 2.0 proben für gemeinsame Konzerte in Retz, Pleissing und Weitersfeld (siehe Foto).

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Lebensfreude, die durch Blasmusik entsteht.

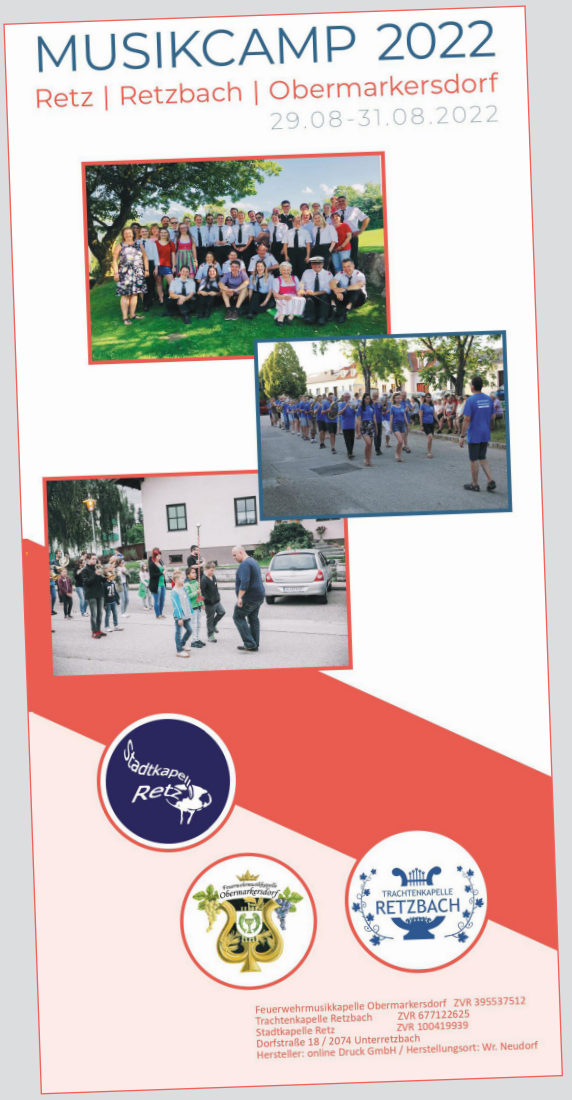
Eines ist klar, falls es die Bläserklasse für Erwachsene nicht gäbe, sie müsste erfunden werden!

Die Bläserklasse für Erwachsene konzertiert im Rahmen der Veranstaltung „Eine Stadt voll Musik“

BAG Hollabrunn

Musikwerkstatt

Die Sommerferien könnten nicht besser beginnen! Was kannst Du in dieser abwechslungsreichen Woche alles erleben? Orchester, Atemschulung, Ensemble, Korrepetition, Chor, Musik in Bewegung, Instrumentalunterricht, Rhythmusschulung, Volksmusik, Abschlusskonzert für alle Altersgruppen. Das Bezirksjugendreferat freut sich auf eine musikalische Woche mit vielen MusikschülerInnen!



Retz – Retzbach Obermarkersdorf

Musikcamp 2022

Gemeinsam veranstalten die Stadtkapelle Retz, die Trachtenkapelle Retzbach und die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf im Sommer 2022 erneut ein Musikcamp. Dieses dauert drei Tage (Montag, 29. 8. bis Mittwoch, 31. 8.) und ist für alle gedacht, die bereits zwei Jahre ein Instrument erlernen. Ziel ist es, den JungmusikerInnen / den MusikerInnen durch Spiel und Spaß die Vielfalt der Blasmusik näher zu bringen. Dadurch entsteht eine Gemeinschaft, welche das Vereinsleben in den Gemeinden bereichert. Sowohl das Musizieren im Orchester als auch unterschiedliche Freizeitaktivitäten stehen an diesen Tagen im Vordergrund. Junge und Junggebliebene lernen von- und miteinander. Ein gemeinsames Abschlusskonzert am Mittwoch, dem 31. August 2022, um 18:30 Uhr, wird diese gemeinsamen Tage ausklingen lassen.

Die Streichertage „Fiddletime" finden 2022 von Montag, 29. August, bis Donnerstag, 1. September, im Kulturhaus Breitenwaida statt.
Vier Tage lang können StreicherschülerInnen ab dem 8. Lebensjahr gemeinsam im Streichorchester musizieren und die Welt der Barockmusik kennenlernen.
Am Freitag, dem 2. September 2022, wird bei einem Abschlusskonzert das Erarbeitete präsentiert.
Das Team der Streichertage besteht aus:
Silvia Reiss, Violine und Organisation
Alice Tauscher, Violine und Viola
Paul Mittermayer, Viola und Orchesterleitung
Lorenz Haller, Violoncello, Kontrabass und Korrepetition
Judith Gattermayer, Bewegung und Tanz

Anmeldungen unter: direktion@mshl.at

Personalia

Mag. Stefan Hermüller, BA

Mag. Stefan Hermüller hat das Studium Instrumental(Gesangs)pädagogik Basstuba an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit dem Bachelor of Arts abgeschlossen.
Wir gratulieren herzlich!

Lydia Kremshuber, BA

Herzlich willkommen im Team!
Lydia Kremshuber übernimmt als Karenzvertretung die Stunden von Sophia Hörmann.

Sophia Hörmann

Tochter Amalia Frida Hörmann wurde am 23. März.2022 im AKH Wien geboren. Herzlichen Glückwunsch!

Franz Neubauer

Franz Neubauer scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Team des Musikschulverbandes Retzer Land mit September 2022 aus. Franz hat sich aufopfernd als Zweigstellenleiter und Trompetenlehrer, aber auch als Orchesterleiter in Pulkau eingesetzt. Wir, die SchülerInnen und die Trachtenkapelle Pulkau haben ihm viel zu verdanken! Danke Franz, dass du uns musizierend und freundschaftlich erhalten bleibst.

musikschulverband retzer land

EINE STADT VOLL MUSIK

SAMSTAG, 25. JUNI 2022

RETZ

JUGENDBLASORCHESTER
10 - 12 Uhr • Hauptplatz Retz

KLOSTERKLÄNGE
14 Uhr • Klosterkirche Retz

TASTENAKROBATIK & STRINGTIME
16 Uhr • Kulturhaus Schüttkasten Retz

SBO RETZ MEETS OPER „CARMEN“
18 Uhr • Hof des Klosters Retz

JAZZ/POP/ROCK CROSSOVER RETZ
20 Uhr • Kulturhaus Schüttkasten Retz

TURMBLASEN VOM RATHAUSTURM
vor jedem Programmpunkt

Bei Schlechtwetter am 25.6.22 findet die Veranstaltung teilweise am So., 26.6.22 statt.

Genaue Infos unter: musikschuleretz.com

EINTRITT FREI